

Beschlussempfehlung und Bericht des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuss)

**zu dem Antrag der Abgeordneten Hildebrecht Braun (Augsburg), Rainer Brüderle,
Ernst Burgbacher, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der F.D.P.
– Drucksache 14/811 –**

Für eine vertiefte Partnerschaft zwischen Rußland und der Europäischen Union

A. Problem

Die Öffnung der NATO und die Osterweiterung der EU sind Meilensteine auf dem Weg zur Schaffung einer gesamteuropäischen Zone der Sicherheit und Stabilität. Dieses Ziel ist jedoch nur dann realistisch, wenn auch diejenigen Staaten mit einbezogen werden, deren Mitgliedschaft in der Allianz und der Union nicht vorgesehen ist.

Im Rahmen der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik soll die Bundesregierung aufgefordert werden, ein dementsprechendes Konzept für die zukünftige Gestaltung der Beziehungen zur Russischen Föderation vorzulegen.

B. Lösung

Der Antrag auf Drucksache 14/811 wird für erledigt erklärt, da der politischen Zielsetzung der Antragsteller unterdessen weitgehend entsprochen worden ist.

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Keine

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Antrag auf Drucksache 14/811 wird für erledigt erklärt.

Berlin, den 24. Januar 2001

Der Auswärtige Ausschuss

Hans-Ulrich Klose
Vorsitzender

Gert Weisskirchen (Wiesloch)
Berichtersteller

Dr. Andreas Schockenhoff
Berichtersteller

Rita Griebhaber
Berichterstellerin

Ulrich Irmer
Berichtersteller

Wolfgang Gehrcke
Berichtersteller

Bericht der Abgeordneten Gert Weisskirchen (Wiesloch), Dr. Andreas Schockenhoff, Rita Griebhaber, Ulrich Irmer und Wolfgang Gehrcke**I.**

Der Deutsche Bundestag hat den vorliegenden Antrag auf Drucksache 14/811 in seiner 127. Sitzung am 26. Oktober 2000 beraten.

Der Antrag auf Drucksache 14/811 wurde an den Auswärtigen Ausschuss federführend, an den Finanzausschuss, an den Ausschuss für Wirtschaft und Technologie, an den Ausschuss für Angelegenheiten der neuen Länder und an den Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union zur Mitberatung überwiesen.

II.

Der **Finanzausschuss** hat die Vorlage auf Drucksache 14/811 in seiner 79. Sitzung am 6. Dezember 2000 beraten. Er empfiehlt dem federführenden Auswärtigen Ausschuss mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen sowie den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. bei Abwesenheit der Fraktion der PDS, den Antrag anzunehmen.

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Technologie** hat die Vorlage auf Drucksache 14/811 in seiner 44. Sitzung am 17. Januar 2001 beraten. Er empfiehlt dem federführenden Auswärtigen Ausschuss mit den Stimmen der Mitglieder der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PDS

gegen die Stimmen der Mitglieder der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. die Ablehnung des Antrags.

Der **Ausschuss für Angelegenheiten der neuen Länder** hat die Vorlage auf Drucksache 14/811 in seiner 52. Sitzung am 17. Januar 2001 beraten. Er empfiehlt dem federführenden Auswärtigen Ausschuss mit den Stimmen der Mitglieder der Koalitionsfraktionen und des Vertreters der Fraktion der PDS gegen die Stimmen der Mitglieder der Fraktion der CDU/CSU und des Vertreters der Fraktion der F.D.P. die Ablehnung des Antrags.

Der **Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union** hat die Vorlage auf Drucksache 14/811 in seiner 56. Sitzung am 15. November 2000 beraten. Er empfiehlt dem federführenden Auswärtigen Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der F.D.P. und einigen Stimmen der Fraktion der CDU/CSU bei Enthaltung der Fraktion der PDS und einigen Stimmen der Fraktion der CDU/CSU die Ablehnung des Antrags.

III.

Der **Auswärtige Ausschuss** hat in seiner 58. Sitzung am 24. Januar 2001 den Gesetzentwurf auf Drucksache 14/811 beraten. Er empfiehlt dem Plenum einvernehmlich, den Antrag für erledigt zu erklären.

Berlin, den 24. Januar 2001

Gert Weisskirchen (Wiesloch)
Berichtersteller

Dr. Andreas Schockenhoff
Berichtersteller

Rita Griebhaber
Berichterstellerin

Ulrich Irmer
Berichtersteller

Wolfgang Gehrcke
Berichtersteller

